



Anmoderation OLYMPIA

Sehr geehrte Damen und Herren,
für Sie angetreten ist die Marsch- und Showband des Musikcorps der freiwilligen
Feuerwehr Großen-Linden.

Gegründet 1953 durch Mitglieder der örtlichen Feuerwehr, ist das Musikcorps seit
über 60 Jahren eine der erfolgreichsten Brassbands Deutschlands und daher ein
gern gesehener Gast im In- und Ausland. Das Musikcorps konnte bei den
Musikweltmeisterschaften – dem World Music Contest in Kerkrade - in den Jahren
1966, '70, '74, 2005, 2009 und zuletzt 2013 zahlreiche Gold und Silbermedaillen
erringen. Darüber hinaus ist die Band bereits in ganz Europa aber auch in Amerika
und Japan auf den größten nationalen Taptoes aufgetreten und hat heute Ihren
weg zu uns [Name ihrer Veranstaltung](#) gefunden.

Die aktuelle Show trägt den Titel OLYMPIA und thematisiert damit das größte
Sportereignis der Welt – die Olympischen Spiele. Seit der Wiederbegründung in
1896 kennzeichnen sportlicher Ehrgeiz, Höchstleistungen und Fairness die
einzelnen Wettkämpfe. Das Musikcorps greift diese Merkmale auf und stellt den
gesamten Ablauf der Spiele - von der Eröffnung, über den Einzug der Athleten, hin
zu den Wettkämpfen bis zur Siegerehrung und der Abschlussfeier – in der
folgenden Show dar.

Die Musik wurde vom niederländischen Arrangeur René Leckie geschrieben. Mit
Titeln wie „Olympic Spirit“ von John Williams, „Einzug der Gladiatoren“, „JUMP“
von Van Halen, „Somewhere over the Rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer
von OZ“ , „Run Boy Run“ von WOODKID, „The Winner Takes it All“ von ABBA und
„Celebration“ von Kool & the Gang, werden die verschiedenen Abschnitte und
Disziplinen musikalisch erzählt. Die zugehörige Choreographie stammt aus der
Feder des Niederländers Rik Boelee und unterstützt die Musik mit dynamischen
Effekten und tollen Formationen.

Lassen Sie sich von der Marsch- und Showband mitreisen und werden Sie Teil der
olympischen Spiele, getreu dem Motto CITIUS, ALTIUS, FORTIUS – Schneller, Höher,
Stärker.

Bühne frei für das Musikcorps Großen-Linden unter der Leitung von Alexander
Mehl.